

Tikiri–e.V. Vermittlungsinformationen

Bevor Sie einen Hund adoptieren möchten, bitten wir Sie, unsere Informationen zum Vermittlungsablauf aufmerksam durchzulesen. Die meisten Hunde befinden sich noch vor Ort auf Sri Lanka im Tierheim. Da keine Pflegestellen in Deutschland vorhanden sind, haben wir leider keine Möglichkeit Ihr Wunschtier „probeweise“ vorab in Deutschland unterzubringen.

Über kaum einen Hund oder eine Katze erfahren wir durch einen Vorbesitzer vorab Informationen über Verhalten und Charakter und Hunde- oder Katzenverträglichkeit. Bei unseren Hunden und Katzen handelt es sich um Fund- oder ehemalige Straßenhunde.

Eva Ruppel vor Ort ist stets bemüht, möglichst genaue Angaben über Aussehen und Charaktereigenschaften des Tieres machen zu können. Die Eigenschaften Ihres Hundes werden Ihnen nach unserem besten Wissen mitgeteilt. Viele Eigenschaften der Tiere werden auch erst im Miteinander mit der neuen Familie herausgefunden. Unsere bisherigen Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass die meisten unserer vermittelten Hunde und Katzen in der Regel ausgesprochen gut mit Artgenossen sozialisiert und dem Menschen gegenüber freundlich, aufgeschlossen und spürbar glücklich für ihre Chance auf ein neues Leben als geliebtes und integriertes Familienmitglied sind.

Grundsätzlich gilt: Geben Sie Ihrem neuen Familienmitglied bitte Zeit, sich an alles zu gewöhnen und überfordern Sie es nicht. Führen Sie Ihr Tier behutsam und in Ruhe an die für ihn neuen Lebensumstände heran – so wird auch aus ihm sicherlich ein treuer Freund & Gefährte! Gerne stehen Ihnen bei Bedarf auch unser Vereinsvorstand Brigitte Hilz mit Rat und Tat telefonisch zur Seite, gerne auch vor Ort, sofern sich das zu Hause des vermittelten Hundes in der näheren Umgebung vom Wohnort von Frau Hilz befindet. (72393 Burladingen)

Sollten Sie nach einiger Zeit feststellen, dass Sie sich umständehalber von Ihrem Hund trennen müssen, suchen wir im Interesse des Hundes ein neues zu Hause. Da hierfür zunächst ein zuverlässiges Zu Hause gefunden werden muss, erwarten Sie bitte keine sofortige Obhutnahme!

Sollte der Hund sein zu Hause unverzüglich verlassen müssen und wir aktuell keine Stelle zur Verfügung haben, muss der Tierhalter für sämtliche Unterbringungskosten (z.B. Tierpensionskosten) aufkommen, bis ein geeigneter Alternativplatz für das Tier gefunden wird. Tiere sind Lebewesen und keine Gegenstände, die man reklamieren oder eben mal austauschen kann. Erwarten Sie von Ihrem Tier bitte keine Wunder schon nach kurzer Zeit. Wenn Sie sich für ein Tier aus dem Tierschutz interessieren, setzen wir voraus, dass Sie sich auch der besonderen Verantwortung bewusst sind.

Oft werden wir nach der **Katzenverträglichkeit** eines Hundes gefragt. Es besteht zwar u.U. die Möglichkeit, einen Hund im Tierheim auf Katzenverträglichkeit zu testen, doch geben diese Tests keinen konkreten Aufschluss darüber, inwieweit sich Ihr Hund oder Ihre Katze tatsächlich verstehen werden. Im Allgemeinen gilt: Hunde und Katzen sind nicht grundsätzlich Erzfeinde! Zahllose Beispiele beweisen es, denn in vielen Haushalten leben diese beiden Vierbeiner friedlich & harmonisch miteinander. Erschrecken Sie bitte nicht, wenn Ihr neues Familienmitglied Ihre Katze zunächst jagt, ermöglichen Sie Ihrer Katze eine sichere Rückzugsmöglichkeit. In der Regel gewöhnen sich die Tiere nach sehr vorsichtiger und geduldiger Eingewöhnung sehr gut aneinander und in vielen Fällen entwickeln sich sogar unzertrennliche Freundschaften.